

## Notizen:



**Alle Beratungen sind freiwillig, kostenfrei und unterliegen der Schweigepflicht.**

### Schulsozialarbeit am Gymnasium Kreuzau

(Wassergarten 2, 52372 Kreuzau)

Sonja Mahlberg

Diensthandy:

0176/12425071

[Sonja.Mahlberg@kreuzau.de](mailto:Sonja.Mahlberg@kreuzau.de)

und

Sina Stormberg-Weiler

Diensthandy:

0176/1245108

S.Stormberg-

[Weiler@kreuzau.de](mailto:Weiler@kreuzau.de)

"Es ist normal  
verschieden zu sein"

## Schulsozialarbeit am Schulzentrum

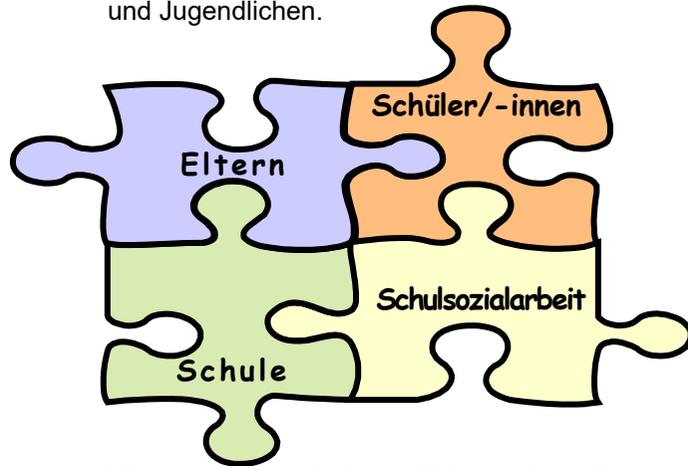
**Kreuzau**

Gymnasium  
der Gemeinde  
Kreuzau

  Sekundarschule  
Kreuzau/Nideggen

# Was ist Schulsozialarbeit...

Die Schulsozialarbeit am Schulzentrum Kreuzau richtet sich an alle Schüler/innen, Eltern und Lehrpersonen unabhängig von der Schulform. Im Zentrum der Schulsozialarbeit steht das Wohl der Kinder und Jugendlichen.



Kinder und Jugendliche sollen die Möglichkeit erhalten, sich bei persönlichen Anliegen, Problemen und in Krisen einfach und unkompliziert beraten und unterstützen zu lassen. Die Beratungen zielen darauf ab, den Kindern und Jugendlichen frühzeitig zur Seite zu stehen.

Wann immer möglich und gewünscht, wird mit dem ganzen sozialen Umfeld nach Lösungen gesucht. Die Beratungsthemen werden von den Kindern und Jugendlichen selbst bestimmt.

## Schulsozialarbeit...

- berät Schüler/innen bei schulischen, familiären und persönlichen Problemen. Immer nach dem Grundsatz: "Gemeinsam eine Lösung finden"
- arbeitet an den Schnittstellen zwischen Familie, Schule und Sozialraum
- berät Eltern unter Anderem in Erziehungsfragen und zum Umgang mit dem Smartphone PC und Co
- vermittelt bei Konflikten und bietet Streit-schlichtung auch schulformübergreifend an
- ermöglicht Lehrkräften Fachberatungen und Fallbesprechungen
- leitet „Soziales Lernen“ in den 5.ten Klassen
- führt präventive Module zum Thema Mobbing durch und interveniert in diesem Bereich
- gestaltet Klassenprojekte und hilft bei Schulprojekten mit
- kooperiert und vermittelt an und mit Fachstellen



Dann bist Du hier genau richtig....sprich einfach deine Schulsozialarbeiterinnen an!